

mit Hand Herz ond

Bauernmalerei
am Fuss des Säntis



2. April –
18. Sept. 2016

Sonderausstellung

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein



APPENZELLER
VOLKSKUNDE
MUSEUM STEIN AR

mit Hand Herz ond

Bauernmalerei
am Fuss des Säntis



Der Alpstein und die Bauernmalerei sind unzertrennlich. Seit vielen Generationen bilden die Bewohner des Appenzellerlandes und des Toggenburgs auf Holz und Papier ihre Welt ab, die kleine, aber reiche Welt am Fuss des Säntis, die Heimat, in der sie tief verwurzelt sind.

Vom 2. April bis 18. September 2016 fügt das Appenzeller Volkskunde-Museum, Heimat der grössten Bauernmalerei-Sammlung der Schweiz, seinem Schmuckkästchen temporär eine weitere Perlenkette bei: *mit Hand ond Herz* zeigt Bilder von fünf Künstlern und einer Künstlerin aus zwei Generationen, die allesamt am Fuss des Säntis beheimatet sind respektive waren:

Aus Ausserrhoden Josef Oertle (1915–2004, Bühler) und Albert Zellweger (*1960, Schönengrund),

aus Innerrhoden Josef Manser (*Mölpi Sepp*, 1911–2005, Brülisau) und Theres Tobler-Manser (*1953, Meistersrüte),

aus dem Obertoggenburg Jakob Tischhauser (1907–1991, Unterwasser) und Willi Forrer (*1935, Klosters/Wildhaus).

Alle sechs kennen ihre Heimat aus dem Effeß. Sie malen und zeichnen, was sie sehen, was sie kennen, was sie lieben. Die drei Älteren, Oertle, Mölpi und Tischhauser, waren gar ihr Lebtage lang Bauern.

Das Appenzellerland und das Toggenburg bilden in Bezug auf Bauernmalerei und sennisches Brauchtum einen Kulturraum. Unterschiede gibt es natürlich, auch und gerade in den Bildern dieser sechs Maler. Es bleibt dem Auge des Betrachters, der Betrachterin überlassen, den Detailreichtum der knapp 60 Bilder dieser Ausstellung zu entdecken, zu erforschen, auf sich wirken zu lassen.

Zeitgleich zu *mit Hand ond Herz* zeigt das Appenzeller Brauchtummuseum, unser Partnermuseum in Urnäsch, die Sonderausstellung *Aussenseiter & Randständige der Volkskunst rund um den Säntis*.

Vernissage: Samstag, 9. April 2016, 14.00 Uhr

Bild Vorder- und Rückseite:
Mölpi, *Stier mit einem Ringhalter*, 45cm × 60cm,
1963, Öl auf Hartplatte, Privatbesitz

Die Ausstellung wird unterstützt von:

Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden

Appenzeller Kantonalbank

Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann

Kultur Toggenburg

Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde

Firmen und Privatpersonen

Vernissage: Samstag, 2. April 2016

16.00 Uhr

Begrüssung durch Simone Tischhauser, Präsidentin
Einführung mit Rosa Maria Fäh, Gastkuratorin
und Alfred Stricker, Regierungsrat Appenzell A.Rh.

Mit Apéro, musikalische Umrahmung mit der Kleininformation Schötze-Chörli Stein.

Öffentliche Führungen

mit Gastkuratorin Rosa Maria Fäh

Samstag, 30. April 2016, 16.00 Uhr

Sonntag, 22. Mai 2016, 11.00 Uhr (zum Internationalen Museumstag)

Die Führung dauert rund 1 Stunde, es gilt der Museumseintritt.

(Am Internationalen Museumstag ist der Eintritt frei.)

Führungen für Gruppen und Schulklassen sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Begleitveranstaltungen

Skipiste und Staffelei

Skilegende und Bauernmaler Willi Forrer erzählt
aus seinem Leben und signiert seine Bücher.

Samstag, 21. Mai 2016, 14.00 Uhr

Es gilt der Museumseintritt.

Leben auf der Alp – früher und heute

Öberefare und Sennen gehören untrennbar zur Bauernmalerei. Mit dem Bildvortrag *Streifzug durch die Geschichte der Alpwirtschaft* eröffnet Stefan Sonderegger, Historiker und Präsident der Stiftung für Appenzellische Volkskunde, den Abend. Danach zeigt Willy Ringeisen, Teufen, seinen Dokumentarfilm *Gwerchet hät me scho allewil*. Der Film aus dem Jahr 1997 gibt Einblick in das harte Leben des Sennen Hansueli Buff, Stein AR, auf der Potersalp.

Freitag, 3. Juni 2016, 18.00 Uhr

Mit Apéro, Eintritt CHF 12.– (für Gönner und Genossenschafter CHF 5.–, für Einwohner der Gemeinde Stein CHF 7.–).

Der Maler im Grenzbereich

Jute und Kreidegrund:

Bauernmaler Albert Zellweger malt live im Museum.

Samstag, 2. Juli 2016, ab 13.00 Uhr

Es gilt der Museumseintritt.

Wie Stimmungen entstehen

Die Poesie im Bild:

Bauernmalerin Theres Tobler-Manser malt live im Museum.

Samstag, 20. August 2016, ab 13.00 Uhr

Es gilt der Museumseintritt.

Finissage

Sonntag, 18. September 2016



APPENZELLER
VOLKSKUNDE
MUSEUM STEIN AR

Appenzeller Volkskunde-Museum

Dorf, 9063 Stein AR

Tel. +41 (0)71 368 50 56

www.appenzeller-museum.ch

Dienstag bis Sonntag: 10.00–17.00 Uhr

Montag geschlossen